

keit ihrer Lehre/durch rechtgläubige Lehrer hat öffentlich vorgetragen und ausgebreitet werden können; wiewol sie durch die Keger und Verfolger immer Anstoß gelitten / und noch leidet; nach Christi Propheceyung Matth. X. 21. seqq.

§. 18. Hierauff replicirt Wiederpart 2.) daß (tempore Ecclesiae praesentis intermedio) in der mittlern Zeit zwischen der ersten reinen un̄ der andern gereinigten Kirchen/(ungefähr vom sechsten bis sechszehenden Seculo) die Ungläubigen sich zu der Catholischen Kirchen nicht hätten wenden können/weil sie dazumahl für ihren Augen unsichtbar gewesen; welches der Göttlichen Intention, Güttigkeit und Heiligkeit zuwider lieffe. Denn wie hätten (so fragt Er p. 55) die armen Juden/Henden/ und andere Ungläubige/ ja die Völcker in Asia, Africa und America einigen Weg zur Seeligkeit finden können/weil das Wort Gottes niemahls in der Lutherischen vermeinten Reinigkeit / ihnen in ihren Gränzen vorge tragen worden / sie auch hier wann sie gleich deshalb sich in Europam

keinu.